

Christian Beyer**1524.**

Im Schilde ein aufrechter Bär mit einem Stabe.
Darüber die Buchstaben: C. B. U.

Urkunde: Cöln z. 1524 Decbr. 6. (auf St. Nicolai).

Christianus **Beyer**, Doctor, bekemt, 50 Gulden als Sold aus der Kurfürstlichen Rentkammer erhalten zu haben.

Georg Bischer**1491.**

87.

**Peter Bischer.**

86. Handmarke mit den Buchstaben: I. F.

87. Im Schilde zwei geflüßte Fische.

Urkunde: Nürnberg 1491 und 1524.

Verhandlungen der Reichsleier zu Nürnberg, Georg und Peter **Bischer**, mit dem Kurfürsten über die Aufertigung des Grabmals*) des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg.

Hans Dequede**1525.**

Der Schild zeigt drei zweijährige Schwanzfortgabeln.

Umschrift: S(igillum) Hans Dequede mit Rautenverzierungern.

Urkunde: Berlin 1525 Januar 2. (am sonntage des heil. neuen jahres).

Hans der ältere, Hans der jüngere und Heinrich, die **Dequeden**, Gebrüder, bekennen, vom Kurfürsten Joachim 100 Gulden Restbetrag vom Lohn zu Rathenow, welches Heinrich Dequede verlassen hat, erhalten zu haben.

Sebold Zuffel**1525.**

Im Schilde zwei getrennte Schlägel.

Darüber die Buchstaben: F. H.

Urkunde: Cöln z. 1525 Januar 16. (Montag nach oct. trium regum).

Sebold **Zuffel** bekemt »unter Verdrückung — seines eigenen Siegel« — vom Kurfürsten zu Brandenburg für Kleidung und Sold 20 Gulden empfangen zu haben.

Wolf v. Breitenbach**1526.**

Im Schilde ein Adlerflug.

Darüber die Buchstaben: W. v. B.

Urkunde: Berlin 1526 Mai 30. (Mittwoch nach trinitatis).

Wolf von **Breitenbach** bekemt, vom Kurfürsten zu Brandenburg für seine eheliche Hausfrau Magdalena von Schleich 100 Gulden richtig empfangen zu haben.

*) Im Dem zu Berlin.